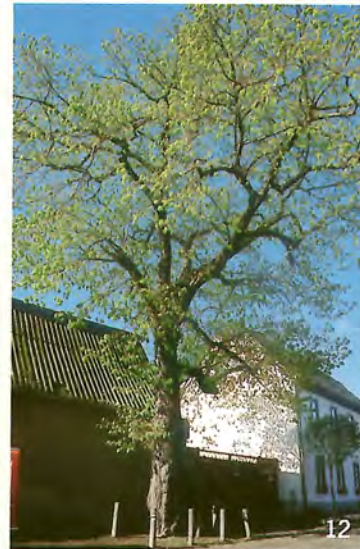




13



12



11



**Menzellinde Leostraße/Ecke Lazarusstraße**  
Winter-Linde/*Tilia cordata* MILL.

Diese ca. 300 bis 350 jährige Linde steht wegen ihrer besonderen historischen Bedeutung als Naturdenkmal unter Schutz. Als der Landschaftsmaler Adolf von Menzel (1815–1905) das damalige Dorf Schönefeld besuchte, verewigte er die Linde in seiner Graphizzeichnung. Die Winter-Linde zählt darüber hinaus zu den wichtigsten einheimischen Laubbilzern.

Stadt Leipzig  
Untere Naturschutzbehörde

Alle dem Schutzzweck zweckentfremdenden Handlungen sind verboten.



10



14



Herausgeber:  
Zweckverband Parthenaue  
Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Dorfstraße 23  
04349 Leipzig  
Telefon: 0177 / 2 44 35 63  
www.zv-parthenaue.de

2002



**Geschützte  
einheimische  
Bäume**

# Geschützte Bäume

**B**äume genießen seit altersher unsere besondere Aufmerksamkeit als mystische Kultstätten, Lebens- oder Stamm-bäume, weil sie aufgrund ihrer Größe über uns hinweg, räumliche und zeitliche Brücken zu schlagen vermögen.

Heute stehen im Naturschutzgesetz profanere Schutzgründe, wie Naturgeschichte, Landeskultur, Selten- oder Schönheitswert, bzw. Lebensstätte anderer Pflanzen und Tiere.

Einzelgebilde der Natur können per Rechtsverordnung oder Einzelanordnung als Naturdenkmale (ND) festgelegt werden, höhlenreiche Einzelbäume stehen als Geschützte Biotope (GB) auch ohne Anordnung unter besonderem Schutz. Dabei sind in jedem Fall alle Handlungen die zur Zerstörung, Beschädigung, Beeinträchtigung oder Nutzungsänderung führen, verboten, auch Ablagerungen oder Abstellen von Fahrzeugen in Wurzelbereichen.



Im Gebiet des Zweckverbandes Parthenaue sind dies vorwiegend Linden, die als eine der wichtigsten heimischen Laubholzart nach dem slawischen Sprachgebrauch (lipa – Linde, Lipz – Lindenort) für die Stadt Leipzig namensgebend waren, aber auch andere auetypische Baumarten:

- 1 Trauerweide** (Titelbild), Borsdorf, Kretschmannstr. | **ND**  
Stammumfang: 3,20 m
- 2 Winterlinde** am Friedhof Panitzsch | **ND**  
Stammumfang: 4,40 m  
Vorkommen des seltenen Ackergoldsterns (*Gagea villosa*) im Wurzelbereich.
- 3 Waldstück** auf dem Gewinneberg, Taucha-Dewitz | **ND**  
**Winterlinden – Stieleichen – Altholz** auf einer slawischen Wallburanlage.
- 4 Feldulme** Parthenbrücke Taucha-Plöstitz | **ND** beantragt  
Stammumfang: 3,90 m  
Ulmen stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Pflanzen Sachsens.

**5** Linden-Allee, Taucha-Cradefeld  
**ND** beantragt  
250 Meter lange, doppelreihige Allee ca. 100-jähriger **Winterlinden** zum ehemaligen Steinbruch Cradefeld. Vorkommen von Ackergoldstern an der Südböschung.



**6** Waldbestand, Taucha-Autobahnauffahrt | **ND**  
**Stieleichenhain** auf einem Grabhügel aus der Völker-schlacht 1813.



**7** **Stieleiche**, Nordrand des Staditzwaldes Taucha-Cradefeld  
**ND** beantragt  
Stammumfang: 5,20 m



**8** **Feldahorn**, Nordrand des Staditzwaldes Taucha-Cradefeld  
**ND** beantragt  
Stammumfang: 3,40 m



**9** „Steinlinde“ Plaußig, am Pfarrhaus | **ND**  
Stammumfang: 3,30 m  
1868 gepflanzte **Winterlinde**.



**10** **Winterlinde**, Altes Dorf 2 in Leipzig-Portitz | **ND**  
Stammumfang: 3,50 m

**11** **Gemeine Esche**, Alte Theklaer Str. in Leipzig-Plaußig | **GB**  
Stammumfang: 5,10 m  
Höhlenreicher Altbaum.



**12** **Sommerlinde**, Plösender Str. 4 in Leipzig-Thekla | **ND**  
Stammumfang: 3,30 m



**13** **Stieleiche**, Sportschule Abtnaundorfer Str. in Leipzig-Schönefeld | **GB**  
Stammumfang: 4,75 m  
Höhlenreicher Altbaum.



**14** „Menzellinde“, Lazarusstr. in Leipzig-Schönefeld | **ND**  
Die über 300-jährige **Winterlinde** diente dem Maler Adolf von Menzel (1815–1905) anlässlich eines Besuches in Schönefeld als Zeichenmotiv.